

Medienmitteilung

Winterthur, 2. Oktober 2023

Neuer Chefarzt Medizinische Onkologie und Hämatologie

Seit Anfang Oktober leitet Dr. med. Dr. phil. Christian Britschgi die Klinik für Medizinische Onkologie und Hämatologie am Kantonsspital Winterthur (KSW) sowie das Tumorzentrum Winterthur. Er folgt auf Prof. Dr. Miklos Pless, der die Medizinische Onkologie am KSW seit 2006 massgebend geprägt hat. Zuvor war Dr. Britschgi neun Jahren als Oberarzt Onkologie im Universitätsspital Zürich (USZ) tätig gewesen.

«Die Klinik für Medizinische Onkologie und Hämatologie am KSW ist sehr gut aufgestellt», sagt Christian Britschgi. «Dank der herausragenden Arbeit meines Vorgängers Prof. Dr. Miklos Pless geniesst sie weit über Winterthur hinaus einen hervorragenden Ruf. Umso mehr freue ich mich, dass ich nun die Verantwortung dafür übernehmen darf.» Neben dem täglichen Kontakt mit Patientinnen und Patienten legt Dr. Britschgi grossen Wert auf die klinische Forschung und die Weiterbildung. Zu seinen weiteren Zielen gehört es, ein molekulares Tumorboard und die Präzisionsonkologie aufzubauen.



Spezialist für Sarkome sowie die Lungen- und Thorax-Onkologie

Christian Britschgi hat an der Universität Bern Medizin studiert und an der medizinischen Fakultät der Universität Zürich seine Habilitation eingereicht. Bevor er 2014 ans USZ wechselte, arbeitete der 47-jährige Onkologe unter anderem am Inselspital Bern und im Spitalzentrum Biel. In den neun Jahren als Oberarzt und Co-Leiter des Sarkomzentrums im «Comprehensive Cancer Center Zürich» hat sich Christian Britschgi in verschiedenen Bereichen der Medizinischen Onkologie spezialisiert, namentlich in der Präzisionsonkologie, in der Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Sarkomen sowie im Bereich der Lungen- und Thorax-Onkologie. Christian Britschgi ist Mitglied von FHM und SAKK sowie der Schweizerischen (SGMO) und

der Europäischen Gesellschaft für Medizinische Onkologie (ESMO).

Idealer Nachfolger von Prof. Dr. Miklos Pless

«Christian Britschgi ist nicht nur ein hervorragender und breit ausgebildeter Fachspezialist, sondern auch ein engagierter klinischer Lehrer und Betreuer von Doktoranden», erklärt Prof. Dr. Cornel Sieber, CMO und Leiter des Klinischen Bereichs A am KSW. «Damit ist er der ideale Nachfolger von Miklos Pless, der die Medizinische Onkologie am KSW seit 2006 geprägt hat.» Miklos Pless begann als Co-Chefarzt der medizinischen Klinik und Leiter des Tumorzentrums Winterthur. Beide Bereiche entwickelte er mit hohem Engagement und Fachwissen stetig und sehr erfolgreich weiter. Als Zeichen seiner hohen Reputation wurde er 2021 für drei Jahre zum Präsidenten der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK) gewählt. Nach seiner Pensionierung wird Miklos Pless weiterhin die Tumortage Winterthur betreuen, die er mitbegründet und seit siebzehn Jahren geleitet hat.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter dem Stichwort [«Medizinischen Onkologie und Hämatologie»](#).

Kontakt

Kantonsspital Winterthur

Thomas Meier

Direktionsstab | Kommunikation

Brauerstrasse 15, Postfach

8401 Winterthur

Tel. 052 266 26 00

kommunikation@ksw.ch

www.ksw.ch

Das Kantonsspital Winterthur (KSW) ist ein Spital nach öffentlichem Recht und das Zentrumsspital im Grossraum Winterthur. Mit mehr als 4'000 Mitarbeitenden und 500 Betten stellt das KSW eine umfassende medizinische Grundversorgung für eine Viertelmillion Einwohnerinnen und Einwohnern sicher. Über sein Einzugsgebiet hinaus erbringt das KSW hochspezialisierte medizinische Leistungen für rund eine halbe Million Menschen. Im Jahr 2022 behandelte es knapp 27'000 Patientinnen und Patienten stationär und verzeichnete 322'384 ambulante Konsultationen. Mit rund 700 Auszubildenden – davon knapp die Hälfte Assistenzärztinnen und -ärzte – gehört das KSW im Kanton Zürich zu den führenden Bildungsbetrieben im Gesundheitswesen.